# Ronin 2

KAMERA/TECHNIK

DJIs professioneller 3-Achsen Gimbal-Stabilisator für Kinokameras bis 13,6kg. Weit verbreitet für Handheld- und montierte Stabilisierung.

Überblick Der Ronin 2 ist ein professioneller, motorisierter 3-Achsen-Kamerastabilisator (Gimbal) des Herstellers DJI . Er gehört zur Kategorie der Kameraträger-/Grip-Systeme und hält die Kamera über drei elektronisch geregelte Achsen (Pan, Tilt, Roll) ruhig, sodass Verwacklungen und Erschütterungen aus der Bewegung herausgerechnet werden. Im Gegensatz zu leichten Einhand-Gimbals ist der Ronin 2 auf den Einsatz mit schweren Cinema-Kameras und kompletten Setups inklusive Objektiv, Follow-Focus, Funkmonitor und Matte-Box ausgelegt. Der Ronin 2 ist als modulares System konzipiert: Er lässt sich freihändig (handheld), auf Fahrzeug-Rigs, an Kamerakränen, auf Stativen, an Cable-Cam-Systemen oder unter größeren Drohnen betreiben. Damit deckt er ein breites Spektrum von Spielfilm- über Werbe- bis hin zur Dokumentarproduktion ab. Technische Daten Parameter Wert Hersteller DJI Achsen 3 (Pan, Tilt, Roll) Max. getestete Nutzlast 13,6 kg (ca. 30 lbs) Eigengewicht (ohne Griff) 4,2 kg Eigengewicht (mit Griff) 6,3 kg Regelgenauigkeit ± 0,02° Stromversorgung TB50 / TB55 Intelligent Batteries Betriebstemperatur -20 °C bis 50 °C Maximale gesteuerte Rotationsgeschwindigkeit: Pan: 400°/s Tilt: 360°/s Roll: 360°/s Mechanischer Bewegungsbereich: Pan: 360° Tilt: ±135° Roll: ±220° Einsatz am Set Am Set wird der Ronin 2 zunächst ausbalanciert: Die Kamera wird so auf den Achsen verschoben, dass sie in jeder Position gehalten wird, bevor die Motoren die Feinregelung übernehmen. Drei Arbeitsmodi stehen zur Verfügung: Upright-Modus – Kamera oberhalb des Griffrahmens, klassische Trageposition. Underslung-Modus – Kamera hängend unterhalb des Rahmens für niedrige Kamerahöhen. Briefcase-Modus – seitliche, schmale Haltung, etwa für enge Durchgänge und Türen. Häufig wird der Ronin 2 im Zwei-Personen-Betrieb gefahren: Der Operator führt das Gimbal, während ein zweiter Bediener über eine Fernsteuerung die Achsen (Pan/Tilt) steuert. So lassen sich komplexe Kamerafahrten – etwa Übergaben zwischen Fahrzeug, Kran und Steadicam-ähnlicher Handführung – realisieren. Wegen seines Gewichts und der hohen Nutzlast wird er für längere Einstellungen oft auf einem Easyrig oder einem Vehikel-Mount abgestützt.